

# User Management

Optimieren Sie Ihren Benutzer-Lebenszyklus

## Ohne Berechtigungen und Accounts geht nichts.

Berechtigungen und Accounts sind heutzutage fixer Bestandteil unserer digitalen Arbeitswelt. Über sie wird geregelt, wer auf welche Ressourcen Zugriff hat und welche Rechte im Rahmen des Zugriffs ausgeübt werden können.

Vielfach wird diesem wichtigen Thema allerdings zu wenig Beachtung geschenkt – das Management von Berechtigungen und Accounts erfolgt noch sehr inhomogen. Dadurch werden unnötigerweise große Sicherheitsrisiken und hohe Aufwände in Kauf genommen.

## Kennen Sie diese Fragen aus Ihrem Unternehmen?

Im Zusammenhang mit User Management ergeben sich eine Fülle an Fragen, die direkte Auswirkungen auf die Sicherheit im Unternehmen haben: Wer hat bzw. hatte welche Accounts in welchen Systemen? Welche Rollen und Berechtigungen sind diesen Accounts zugeordnet? Wer hat den Zugriff beantragt und wer hat ihn genehmigt? Wie können Rechte einfacher, zielgerichteter und schneller vergeben oder wieder entzogen werden?

## Ein Identity Management System liefert die Antworten!

All diese sicherheitsrelevanten Fragen können durch ein Identity Management System (IdM-System) abgedeckt werden: Mittels automatischer Provisionierung werden von einem IdM-System sämtliche Änderungen an den Objekten „User“, „Account“, „Recht“ und „Rolle“ in den bestehenden IT-Systemen durchgeführt. Durch Steuerung, Automatisierung, Zentralisierung und Dokumentation erfolgt eine Optimierung Ihres User Managements. Das Ergebnis ist eine vereinfachte, hochautomatisierte und sichere Administration von Berechtigungen und Accounts.

## Identity Management System





### **Sie haben das Steuer in der Hand!**

In einem Identity Management System (IdM-System) werden sämtliche Accounts, Rechte, Rollen und Richtlinien abgebildet. Die Steuerung aktueller und zukünftiger Berechtigungsänderungen ist genauso einfach möglich wie die zeitliche Befristung von Berechtigungen – z. B. für zeitlich begrenzte Projekte.

### **Kosten senken, Fehler vermeiden!**

Die Rechtevergabe im Rahmen eines IdM-Systems ist auf Basis von festgelegten Regeln möglich oder der Benutzer kann erforderliche Rechte bzw. Rollen bequem online per Self-Service beantragen. Sofort nach erfolgter Freigabe sind diese für den Benutzer verfügbar. Das Rücksetzen von Passwörtern erfolgt ebenfalls über Self-Service und entlastet so den Helpdesk. Somit trägt ein IdM-System durch Automatisierung wesentlich zur Kostensenkung und Fehlervermeidung bei.

### **Administration leicht gemacht.**

Das Administrieren der Berechtigungen und Accounts wird durch ein IdM-System erheblich vereinfacht. Ein zentrales System ermöglicht das Delegieren von Aufgaben an unterschiedliche Benutzerkreise – so kann z. B. die Benutzerpflege und -anlage durch den Bereich HR erfolgen, Manager übernehmen die Rechtegenehmigung und die Rechtebeantragung erfolgt durch den Mitarbeiter selbst. Teilbereiche (z. B. Tochterfirmen) können sich auf dieser Basis ohne systemspezifische Admin-Rechte selbst verwalten.

### **Bewahren Sie den Überblick!**

Gleichzeitig sorgt ein IdM-System dafür, dass Sie immer den Überblick über die Berechtigungen und Accounts behalten. Die Dokumentation bietet eine Historisierung aller Änderungen in diesem Zusammenhang und schafft Revisionssicherheit. Reports und Auswertungen liefern erhöhte Transparenz auf Knopfdruck, ganz ohne Aufwand.

### **Sicherheit maßgeschneidert.**

Erfahrung und Expertenwissen zum Thema IdM sind bei uns im Identity & Access Management Competence Center (IAM CC) gebündelt, das 2007 nach mehrjähriger erfolgreicher Projektarbeit bei Raiffeisen Informatik gegründet wurde. Unsere Experten übernehmen sowohl die Beratung als auch die Implementierung von Projekten in diesem Bereich. Dabei steht immer die maßgeschneiderte Lösung im Mittelpunkt, um ein Höchstmaß an Sicherheit und eine optimale Einbettung in Ihre Prozess- und Systemlandschaft zu gewährleisten.